



## Sitzungsprotokoll Vollversammlung 25.10.2017

### Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 1. Vorstellung .....   | 2 |
| 2. Rückblick .....   | 2 |
| 3. Ausblick .....  | 3 |
| 4. Vorstellung Frau Gaidetzka aus des Fachbereich 56 .....                 | 3 |
| 5. Blitzlicht - Aufgreifen von Themen, die die Elternbeiräte bewegen ..... | 3 |
| 6. Wahl des neuen STEB 2017/2018 .....                                     | 3 |
| 7. Planung des weiteren Vorgehens .....                                    | 4 |

## 1. Vorstellung

- Gesamtelternbeirat Sabine Leber-Hoischen, Thorsten Papendick und Matthias Mackert stellen sich vor
- Sarah Kinzebach stellt aktuellen STEB vor und begrüßt die Elternbeiräte

## 2. Rückblick

- 2015/2016 hatte sich der gewählte STEB aufgelöst, aufgrund der wenigen Teilnehmenden
- 2016/2017 wurde der STEB als Schnittstelle zwischen der Stadt Mannheim und den Eltern verstärkt und ausgebaut.
  - Der STEB hat regelmäßig an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teilgenommen
  - Die Vergabekriterien für Meki wurden angepasst und verändert. Die neuen Kriterien gelten ab Februar 2018. Die neuen Vergabekriterien (Beschlussfassung) finden Sie im Anhang.
- Themen aus der letzten Vollversammlung 2016
  - Notfallkonzept wurde umgesetzt durch ein Notfalltelefon der Feuerwehr, dass in jeder Einrichtung installiert wurde und bei Umweltunfällen oder sonstigen Gefahren die Einrichtungen nach einem vorgegebenen Prozess informiert
  - Verkehrssicherheit der Einrichtungen wurde individuell besprochen und es wird versucht, je nach Standort der Einrichtung angemessen zu lösen
  - Personalmangel: die Situation hat sich entschärft im Jahr 2016, sodass die Mängel gut und schnell behoben wurden. Der Betreuungsschlüssel für Kitas liegt bei 1:2,9 (pro Gruppe mit 20 Kindern werden 2,9 Erzieher eingesetzt).
  - Förderverein: die rechtlichen Grundlagen sind im Netz dazu zu finden. Allerdings stellt der STEB diese auch im Nachgang der Vollversammlung zur Verfügung. Alternative zum Förderverein könnte z.B. ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt sein und die Einnahme könnte als Spende an die Einrichtung über die Stadtkämmerei übertragen werden
  - Betreuung bei Ausflügen: Eltern können kein Ersatz als Betreuungsfunktion eines Erziehers darstellen
  - RNV Tickets: zur Zeit müssen Gruppentickets gezogen werden, hier finden allerdings Gespräche zwischen der Stadt und RNV statt, bzgl. einer evtl. alternativen Lösung
  - Nutzung des Kinderhauses außerhalb der Öffnungszeiten: für Feiern und ähnliches ist die Nutzung nicht gestattet, es gilt allerdings zu prüfen, wie es mit Sitzungen des Elternbeirates aussieht
  - Digitale Plattform: es wird eine Info an alle Eltern über die Elternbeiräte erfolgen, erste AG der Stadt wurde bereits gegründet und es wird eine Umfrage dazu geben, um die Wünsche und Anliegen mit in die Planung integrieren zu können

### **3. Ausblick**

- Die Elternbeiräte erhalten vom STEB ca. alle 3 Monate einen Newsletter über aktuelle Themen und geplante Maßnahmen
- Der STEB erstellt einen Infoflyer für die Elternbeiräte über die Arbeit des STEBs und die Aufgaben eines Elternbeirates um die unterschiedlichen Herangehensweisen und „Rechte und Pflichten“ sicherzustellen
- Die Satzung des STEBs wird geändert; hier spezifisch die Teilnehmer von derzeit 9 auf 15 Personen, muss aber über den Jugendhilfeausschuss laufen
- Digitale Plattform

### **4. Vorstellung Frau Gaidetzka aus dem Fachbereich 56**

- Dank an die Elternbeiräte, dass das Interesse zur Mitsprache so groß ist
- Sie schätzt die Zusammenarbeit des STEBs
- Sie betont die Wichtigkeit der Teilnahme am Jugendhilfeausschuss

### **5. Blitzlicht - Aufgreifen von Themen, die die Elternbeiräte bewegen:**

- Sauberkeit / Reinigung Toiletten
- Mittagessen – wer entscheidet (neuer Lieferant ab 01.01. appetito)
- Giftige Grünpflanzen auf dem Gelände der Kinderhäuser
- Wie sieht die Regelung aus, dass kein Essen mehr von außen in die Kinderhäuser mitgebracht werden darf?
- Platzmangel
- Lärm und Schallschutz
- Unterstellmöglichkeiten für Kinderwägen und Fahrzeuge
- Renovierungsarbeiten zeitlicher Ablauf
- Überblick über neue geplante Einrichtungen
- Nachträglicher Informationsfluss bei Gefahrensituationen
- Hausschuhe – hier Vorgabe was getragen werden muss?

### **6. Wahl des neuen STEB 2017/2018**

Wahl des neuen STEB mit 32 Stimmen Beteiligung, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Vorstand vom STEB

- Vivien Mütsch
- Sarah Kinzebach
- Bianca Rennecke
- Erika Schneider
- Lorenz Losmann
- Luisa Walter
- Katja Reinhard
- Rene Ritter
- Melanie Kubala

Beratende Mitglieder/innen STEB

- Cornelia Kreuzer
- Christian Reigl
- Berit Lochman
- Thomas Hunold
- Katja Feige
- Nadine Beckert

## **7. Planung des weiteren Vorgehens:**

Der neue STEB wird in ihrer ersten Sitzung einen Sprecher/in und einen Stellvertreter/in bestimmen. Diese Information wird an die Stadt sowie die Einrichtung weitergegeben.